



## Hochtief Facility Management setzt die FLIR P640 zur Inspektion von Gebäuden seiner Kunden ein

*Portable High-End-Infrarotkameras leisten ihren Beitrag für Inspektion und Dokumentation von elektrischen und mechanischen Anlagen.*

HOCHTIEF Facility Management bietet Gebäudemanagement-Lösungen für renommierte Kunden in Deutschland und anderen Ländern. Seine 4500 Angestellten halten Produktionsanlagen, Bürogebäude, öffentliche Einrichtungen wie Flughäfen, Sportstadien und Krankenhäuser instand. Als Teil der HOCHTIEF-Gruppe, Deutschlands größtem Baukonzern, deckt es die gesamte Wertschöpfungskette der Baubranche ab, von Entwicklung und Konstruktion bis zum Betrieb. HTFM schließt Wartungsverträge mit seinen unterschiedlichen Kunden ab, die unter anderem die regelmäßige Inspektion der elektrischen Anlagen beinhalten.

### Bildschirm und Bildqualität - ein Blickfang

Infrarotkameras sind berührungsfreie Messinstrumente, die die Inspektion elektrischer und anderer Anlagen ermöglichen, ohne dass diese abgeschaltet oder heruntergefahren werden müssen.

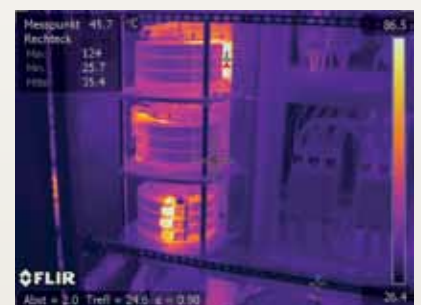
Die Niederlassung Düsseldorf von HTFM hat eine Infrarotkamera FLIR P640 mit einer Auflösung von 640x480 Pixeln angeschafft, mit der der Bediener Bilddetails in sehr guter Bildqualität erkennen kann. "Damit können wir sowohl schneller als auch

exakter und präziser arbeiten", erklärt Stefan Canje, Servicetechniker in der HTFM-Niederlassung. Neben seinem 40-mm-Standardobjektiv setzt Herr Canje ein 19-mm-Weitwinkelobjektiv für die Inspektion von Schaltschränken ein. Er stellt bewegliche Messpunkte ein, um die Bereiche mit den niedrigsten und höchsten Temperaturen schnell zu erfassen. Herr Canje erklärt, dass er generell lieber mit dem Bildschirm als mit dem Sucher arbeitet: Dadurch können die Instandhaltungstechniker beim Kunden die Infrarotinspektion verfolgen und - last but not least - die scharfen Bilder sehen, die die FLIR P640 erzeugt.

### Keine Jagd nach Schnapsschüssen

Herr Canje setzt die Software ThermoCAM Reporter ein, um die Berichte für seine Kunden zu erstellen und relevante Empfehlungen zu geben. "Die Infrarot-Technologie, speziell wie hier mit einer P640 Kamera, wird sehr gut angenommen", erläutert Herr Canje. "Aber sie ist weitaus mehr als eine Jagd nach guten Schnapsschüssen: Ich erinnere mich an einen Kunden, dem ich den Austausch eines Satzes Sicherungen für einen geringen Betrag empfahl. Er schlug dies in den Wind. Schließlich endete die Geschichte mit einem kostspieligen Kurzschluss."

*Dank an Thomas Jung, Regional Sales Manager bei FLIR Systems Deutschland, für die Herstellung des Kontakts und die geleistete Unterstützung.*



Die Auflösung von 640x480 Pixeln liefert scharfe Bilder von Rechenzentren und elektrischen Anlagen